

Längerdauernde Mischungen



NEU
Allround
und Arida
mit AGFF-
Gütezeichen

kg/ha	CHF/kg	CHF/kg Bio	Nutzung						Zusammensetzung %																							
			Grünfutter	Silage	Belüftungsheu	Bodenheu	Weide	Gülleverträglichkeit	Luzerne Catera	Luzerne Eride	Mattenklee Lestris	Rotklee 2n Garant	Weissklee kb Tasman	Weissklee gb Fiona	Bastardklee Aurora	Schotenklee Leo	Knautgras früh Oberweihst	Knautgras spät Barlegro	Wiesenschwingel Cosmopolitan	Rotschwingel Reverent	Rohrschwingel Barolex	Westerw. Raigras Andrea	Bastard- Raigras IR/ER Bobak	Engl. Raigras 2n früh Arolus	Engl. Raigras 4n früh Artesia	Engl. Raigras 4n früh Salamandra	Engl. Raigras 4n spät Bellator	Wiesenrispe Salista	Timothe Polarking	Wiesenfuchsschwanz MS Alopex	Fioringras Kita	Kammgras Roznovska

Längerdauernde Mischungen für raigrasfähige Lagen

STEFFEN 4000*	36	10.00	12.20	●	●	●	●	●				4	4	7				14	8							13	13	22	15			
STEFFEN 4000 Turbo	40	9.50	11.80	●	●	●	●	●				3	3	5				12	8		10					14	13	22	10			
STEFFEN 4003 Turbo	38	8.50		●	●	●	●	○	●			4	2	4				12		15	5	22				16	14		6			
STEFFEN 4400 Turbo	38	9.90	12.00	●	●	●	●	●				4	4	6					8		10					14	14	30	10			
STM 420*	33	10.70		●	●	●	●	○	●			9	4	8								19			9	21		30				
STM 430*	36	10.50		●	●	●	●	●				3	4	7				14	8							14	14	28	8			
STM 440*	32	10.00		●	●	●	●	●				3	3	6					16							16	16	31	9			

Längerdauernde Mischungen für bedingt raigrasfähige Lagen

STEFFEN Allround*	40	11.90	14.30	●	●	●	●	●					2	4	6			10	15	10					9	7		10	10	10	2	5
STEFFEN Arida*	40	10.40	12.30	●	●	●	●	○	●			9		3	5		7	10	8		35					9	9	5				
STEFFEN Arimeda plus	38	10.60	13.00	●	●	●	○	○	○	8	9	9		4	5			11	10		11					9	10	5	9			
STEFFEN Bergwiese	45	12.30	14.80	●	●	●	●	●					2	4	10	8	10		15	12					8				12	9	4	6

Mischungen für Weiden

STEFFEN 4800	40	11.30	13.60	○	○	○	○	●	●					3	5					13						15	15	25			12	12
STM 462*	32	11.30		○	○	○	○	●	●					5	8						47			9				31				

● = empfohlen ○ = möglich ○ = nicht empfohlen * mit AGFF-Gütezeichen plus = Mit Knöllchenbakterien geimpfte Luzerne, verbessert deren Entwicklung

	kg/ha	Saatperiode												Bemerkungen
		MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP						
STEFFEN 4000*	36										Ertragreich für leicht trockene Lagen, vielseitig nutzbar, sehr trittfest, ideal für Boden- und Belüftungsheu, mit Knaulgras			
STEFFEN 4000 Turbo	40									Sehr schnelles Wachstum dank Turbo-Gras Andrea, erste 3 Schnitte früh durchführen				
STEFFEN 4003 Turbo	38									Höchster Ertrag mit bestverdaulichen Futterpflanzen, strukturreiches Futter, für Schnittnutzung, erste 3 Schnitte früh durchführen				
STEFFEN 4400 Turbo	38									Universell nutzbar, bestverdauliche Futterpflanzen, sehr schnelles Wachstum dank Turbo-Gras Andrea, erste 3 Schnitte früh durchführen				
STM 420*	33									Für frische futterwüchsige Lagen, Mäh- und Weidenutzung				
STM 430*	36									Für trockene Lagen, mit Knaulgras				
STM 440*	32									Universell nutzbar für frische Lagen, ohne Knaulgras				
STEFFEN Allround*	40										Sehr ertragreich auf bedingt raigrasfähigen Standorten, sehr nutzungselastisch, bis 800 m ü.M., für normale bis feuchte / schattige Lagen			
STEFFEN Arida*	40										Vielseitig nutzbar, sehr ertragreich für normale bis sonnige, trockene Lagen bis 1000 m ü.M. mit Mattenkle			
STEFFEN Arimeda plus	38										Ertragreich für sonnige, trockene Lagen bis 800 m ü.M., strukturreiches Futter mit Luzerne und Mattenkle			
STEFFEN Bergwiese	45										Ertragreich für nicht raigrasfähige Lagen von trocken bis feucht, dichte Grasnarbe, bis 1600 m ü.M.			
STEFFEN 4800	40										Sehr trittfeste Weidemischung für frische und bedingt raigrasfähige Lagen bis 1000 m ü.M.			
STM 462*	32										Weidemischung für trockene Lagen			

■ = empfohlen ■ = möglich □ = nicht empfohlen * mit AGFF-Gütezeichen plus = Mit Knöllchenbakterien geimpfte Luzerne, verbessert deren Entwicklung



**kurz
erklärt**

Turbo-Mischungen enthalten als Deckfrucht diploides Westerwoldisch Raigras ANDREA (Turbo-Gras), das sehr schnell wächst und ab dem 2. Aufwuchs durch die anderen Gräser abgelöst wird. Somit ergibt sich ein dichter Anfangsbestand, welcher das Unkraut unterdrückt und einen Mehrertrag bereits beim 1. Schnitt ermöglicht. Die ersten 3 Schnitte frühzeitig durchführen.